

Protokoll der Generalversammlung der ÖMG am 24.11.2017, Uni Wien

Zeit: Freitag, 24.11.2017, 17:00 - 18:09 Uhr.

Ort: Universität Wien, Fakultät für Mathematik, Hörsaal 13, 2.Stock, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Rechnungsprüfer und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands
4. Berichte aus den Landesektionen und den Kommissionen
5. Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG
6. Wahlen: Neuwahl des ÖMG-Vorstands für 2018–2019, Nachnominierungen Didaktikkommission
- 6a. zusätzlich Wahl Rechnungsprüfer oder Rechnungsprüferinnen
7. Allfälliges

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende, M. Oberguggenberger, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder.

Mitgliederstand: M. Oberguggenberger berichtet, dass die ÖMG aktuell 529 persönliche Mitglieder hat. Die Anzahl der ausländischen Mitglieder beträgt dabei 89, die Anzahl der Ehrenmitglieder liegt bei 5; zudem gibt es 18 institutionelle Mitglieder (Schulen, Bibliotheken und Institute). Seit verganginem Jahr sind 18 Beitritte und 2 Austritte zu verzeichnen gewesen. Soweit der ÖMG bekannt, sind zwei Mitglieder verstorben: Peter Gruber (gest. am 7.3.2017) und August Florian (gest. am 1.11.2017). In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Mathe-Brief: Oberguggenberger berichtet, dass der Mathe-Brief hervorragend läuft. Derzeit sind die folgenden Personen aktiv in der Redaktion beteiligt: G. Glaeser, W. Janous, G. Helmberg, M. Kauers (statt G. Pilz), B. Krön, F. Schweiger, L. Summerer und J. Wallner. Es gibt aktuell 264 Abonnenten. Seit November 2016 sind die Mathe-Briefe 74–83 erschienen.

Tagungen: Oberguggenberger berichtet über diverse Veranstaltungen, welche von der ÖMG unterstützt, ausgerichtet oder mitorganisiert wurden und werden: Die ÖMG-DMV Tagung in Salzburg von 11.–15.9.2017 war äußerst erfolgreich. Es gab etwa 450 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Ein spezieller Dank durch den Präsidenten der DMV, Michael Röckner, erging an Clemens Fuchs und die ÖMG.

Die ÖMG ist wieder ideeller Co-Sponsor der Mathmod Vienna, die vom 21.2–23.2.2018 an der TU Wien stattfindet. Die CSASC-Tagung findet in Bratislava von 11.–14.9.2018 (Organisator: Roman Nedela) statt. Die Initiative für diese Konferenz der tschechischen, slowenischen, österreichischen, slowakischen und katalanischen mathematischen Gesellschaften ging ursprünglich von Michael Drmota aus und fand erstmals 2010 in Prag statt. Von österreichischer Seite wurden für die CSASC 2018 Vera Fischer (Uni Wien) und Michael Eichmair (Uni Wien) als Plenary Speaker vorgeschlagen. Das General Meeting European Women in Mathematics findet in Graz von 3.–7.9.2018 (Mitorganisatorinnen: Karin Baur, Elena Resmerita) statt. Die ÖMG finanziert die Hauptvortragende Gigliola Staffilani. Die nächste ÖMG-Tagung findet von 16.–20.9.2018 (Organisator Karl Unterkofler) an der FH Dornbirn statt. Der ECM findet 2020 in Portoroz statt. Der ÖMG-DMV-Kongress wird im September 2021 in Passau stattfinden. Details werden noch bekannt gegeben. Beim Heidelberg Laureate Forum von 23.–28.9.2018 können Mathematische Gesellschaften (und auch Einzelpersonen) bis März 2018 Young Researchers nominieren. Im Year of Mathematical Biology 2018 findet die European Conference on Mathematical and Theoretical Biology von 23.–27.7.2018 in Lissabon statt.

Preise: Das Preiskomitee für die Schüler- und Schülerinnenpreise wurde von G. Schranz-Kirlinger geleitet. Es hat 19 Einreichungen (13m/6w) gegeben. Es wurden 6 (4m/2w) Preise vergeben. Auch heuer wurden die Buchpreise dankenswerterweise vom Verlag Springer Spektrum gesponsert.

Die Studienpreise ergingen für zwei Dissertationen an *Alexander Bors* (Nominierung durch Clemens Fuchs): On Dynamical Aspects of Finite Group Endomorphisms, Universität Salzburg und *Peter Gangl* (Nominierung durch Ulrich Langer): Sensitivity-Based Topology and Shape Optimization with Application to Electrical Machines, Universität Linz. Der Förderungspreis wurde an *Michael Eichmair* vergeben (Arbeitsgebiete: Differentialgeometrie, Allgemeine Relativitätstheorie). Die Laudatio hielt Christian Krattenthaler.

Bericht des Kassiers: Alexander Ostermann gibt einen Überblick über die letzten drei Jahre, es gab im letzten Jahr keine großen Änderungen im Vergleich zu den Zahlen aus den Vorjahren. Zudem gibt er einen Überblick über das Vermögen der Gesellschaft zum Stichtag 31.12.2017. Schließlich werden noch die Vermögen der Landesektionen dargestellt. Weitere Berichte von Vorstandsmitgliedern gibt es nicht.

TOP 3. Bericht der Rechnungsprüfer und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands.

Hans Georg Feichtinger berichtet, dass er alle Daten in Innsbruck eingesehen hat. Peter Szmolyan hat ebenfalls alle Daten eingesehen und sie wurden von beiden Rechnungsprüfern als richtig bestätigt. Der Antrag von Hans Georg Feichtinger

auf Entlastung des Vorstands wird von der Generalversammlung mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 4. Berichte aus den Landesektionen und den Kommissionen.

(a) *Steiermark*: Wolfgang Woess berichtet von der Feier anlässlich des 60. Geburtstages von Robert Tichy und anlässlich des 50. Geburtstages von Olaf Steinbach an der TU Graz. Die Professur „Statistik“ an der TU Graz wurde mit Siegfried Hörmann besetzt und eine Laufbahnstelle mit Stefan Thonhauser. An der Karl Franzens Uni Graz wird eine Laufbahnstelle „Mathematik in Life Sciences“ besetzt. Weiters gibt es zwei Berufungskommissionen, eine für „Stochastik“ und eine für „Didaktik“.

(b) *Tirol/Vorarlberg*: Hans-Peter Schröcker berichtet, dass die Mathematikolympiade Tirol-Vorarlberg mit Buchpreisen im Wert von 200 € und die Tagung Sums of Squares – Real Algebraic Geometry and its Applications (21.–25.8.2017) mit 1500 € unterstützt wurden. Die Professur „Stochastik“ ist seit Februar 2017 mit Matthias Meiners besetzt. Die Bewerbungsfrist für die Professur „Ingenieurmathematik“ (Nachfolge Michael Oberguggenberger) endet am 4.12.2017.

(c) *Kärnten*: Christian Pötzsche berichtet über die Aktivitäten in Kärnten. Es laufen derzeit die Berufungsverfahren „Stochastische Prozesse“ und „Didaktik der Mathematik (Sekundarstufe)“. Für das erste Verfahren existiert bereits eine Liste. Die Hearings für die andere Professur finden am 4.12.2017 statt.

(d) *Oberösterreich*: Friedrich Pillichshammer berichtet, dass im Rahmen der Nachwuchsförderung wieder die Projektwoche Angewandte Mathematik sowie der Mathematik-Teamwettbewerb *Náboj* (mit etwa 200 teilnehmenden Jugendlichen ab der 9. Schulstufe) unterstützt wurde. Die Nachfolge von Peter Klement „Mathematische Methoden in Medizin und Biowissenschaften“ konnte noch nicht besetzt werden.

(e) *Salzburg*: Aus Salzburg gab es diesmal keinen Bericht.

(f) *Burgenland, Niederösterreich, Wien*: Ilse Fischer berichtet von der Besetzung zweier Laufbahnstellen an der TU Wien, „Algebra“ mit Michael Pinsker und „Optimierung mit PDE“ mit Kevin Sturm. An der Uni Wien gibt es ebenfalls zwei neue Laufbahnstellen. „Mathematik“ wurde mit Roland Donniger und „Analysis und / oder Geometrie“ mit Anton Mellit besetzt. Bei der Professur „Finanzmathematik“ (Nachfolge Walter Schachermayer) hat Mathias Beiglböck zugesagt. Bei der Professur „Algebra und Zahlentheorie“ (Nachfolge Joachim Schwermer) wird derzeit mit der Erstgereihten verhandelt. In der Berufungskommission „Stochastik“ (Nachfolge Jiri Cerny) wurde eine Liste erstellt.

Bericht aus der Didaktikkommission: Michael Oberguggenberger berichtet, dass Günter Hanisch und Günther Malle auf eigenen Wunsch aus der Didaktikkommission ausgeschieden sind, aber der Vorsitzende der Didaktikkommission, Hans Humenberger, der wegen der Teilnahme an einer Tagung nicht anwesend ist, derzeit

keinen Bedarf nach Nachnominierungen sieht. Die Kommission hat 23 Mitglieder. Bei der Begutachtung der Aufgaben für die Zentralmatura scheiden Günter Hanisch und Günther Malle ebenfalls auf eigenen Wunsch aus. Hans Humenberger schlägt Christoph Ableitinger (Uni Wien) und Christian Dorner (Uni Wien) als Nachfolger vor.

Winfried Müller hat als Entwicklungsbeauftragter aktuell nichts zu berichten, fordert aber größere Offenheit der ÖMG für unterstützungswürdige TeilnehmerInnen von Tagungen und Veranstaltungen. Im Beirat wurde über den Aufgabenbereich des Entwicklungsbeauftragten diskutiert.

TOP 5. Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG.

Die Planungsgruppe Christian Krattenthaler, Alexander Ostermann und Wolfgang Woess hat unter anderem die Idee zu der folgenden Veranstaltung.

Vernetzungstreffen und Early Student Award: Es wird ein Vernetzungstreffen einer Auswahl der besten Mathematik-Studierenden aller Standorte in Österreich nach dem 2. Studienjahr unter den Ägiden der ÖMG geben. Das erste solche Treffen für etwa 20 Studierende wird von 17.–19.9.2018 in Strobl stattfinden. Barbara Kaltenbacher hat als eine von 5 geplanten Vortragenden schon zugesagt. Die Kosten werden auf etwa 4000 € geschätzt und von der ÖMG zunächst für 2018 und 2019 übernommen. Die Organisationsgruppe setzt sich zusammen aus Wolfgang Woess (TU Graz), Tobias Hell (Uni Innsbruck) und Reinhard Winkler (TU Wien) und hat u.a. die Aufgabe, entsprechende Studierende zu nominieren. Heinz Engl (Rektor der Universität Wien) hat in der Beiratssitzung vorgeschlagen, diese Aktivität auch in die Leistungsvereinbarungen zu schreiben, da das Ministerium solchen Kooperationsprojekten und Studierendenförderung sehr positiv gegenübersteht.

Mathematikolympiade. Unterstützung durch die ÖMG: Michael Oberguggenberger war in Raach beim nationalen Bewerb der Mathematikolympiade anwesend, an die Goldpreisträger und Goldpreisträgerinnen wurden einjährige Gratismitgliedschaften vergeben.

Summer School Mathematik 2018: Der Organisator dieser Sommerschulen ist Leonhard Summerer (Uni Wien). Die ÖMG unterstützt einerseits durch Bewerbung und bei Bedarf auch finanziell.

Mathe im Advent: Die ÖMG ist seit heuer offizielle Unterstützerin (ca. 300 € für Plakate) der Aktion Mathe im Advent. Die Bewerbung erfolgt durch Aussendung von Plakaten, Postkarten und PDFs an sämtliche österreichische Gymnasien. Die Aussendung erfolgte heuer durch den Vorsitzenden Michael Oberguggenberger unter Mithilfe von Günther Maresch, Clemens Heuberger, Hans Humenberger und Hans-Peter Schröcker. In Zukunft muss aber ein Verantwortlicher oder eine Verantwortliche gefunden werden.

Studierendenkonferenz: Die Studierendenkonferenz, die bei der ÖMG–DMV Tagung in Salzburg stattfand, war sehr erfolgreich. Das Organisationsteam bestand

aus Barbara Kaltenbacher für Österreich und Georg Hein für deutsche Studierende. Die Preise für die österreichischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen bestanden aus Gratismitgliedschaften bei der ÖMG, Büchern und ein- bis zweiwöchigen Aufenthalten am RISC in Linz.

Initiative Bildungsnetzwerk Technik Österreich: Das Ziel dieser Initiative ist die nachhaltige Stärkung des Bildungs- und Wirtschaftsstandortes Österreich. Der Initiator ist Mischa Kim (Mathworks). Ebenso sind das Bundesministerium für Bildung, Schulen, HTLs, FHs und Universitäten beteiligt. Beim Treffen am 21.11.2017 in Wien wurde die Vereinsgründung in die Wege geleitet. Die ÖMG könnte als Organisation Mitglied sein, sollte jedenfalls diese Initiative unterstützen. Die Frage der Mitgliedschaft der ÖMG sollte geklärt werden, sobald die Statuten des Vereins vorliegen und die Gründung erfolgt ist.

TOP 6. Wahlen: Neuwahl des ÖMG-Vorstands für 2018–2019, Nachnominierungen Didaktikkommission.

Dieser Punkt wird in der Sitzung vor TOP 4 vorgezogen.

In Abwesenheit von Barbara Kaltenbacher wird sie in geheimer Abstimmung mit 20 Stimmen (keine Enthaltung, eine Gegenstimme) von der GV gewählt. Sie nimmt die Wahl an und präsentiert den folgenden Wahlvorschlag:

<i>Vorstand</i>	Barbara Kaltenbacher (Uni Klagenfurt)
<i>Stellvertreter</i>	Johannes Wallner (TU Graz)
<i>Herausgeber der IMN</i>	Clemens Fuchs (Uni Salzburg)
<i>Kassier</i>	Bernhard Lamel (Uni Wien)
<i>Stellvertreter</i>	Philipp Grohs (Uni Wien)
<i>Schriftführerin</i>	Monika Ludwig (TU Wien)
<i>Stellvertreter</i>	Markus Haltmeier (Uni Innsbruck)
<i>Beauftragte für</i>	
<i>Frauenförderung</i>	Evelyn Buckwar (Uni Linz)
<i>Beauftragter für</i>	
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Clemens Heuberger (Uni Klagenfurt)

Dem Vorschlag wird ebenfalls von der GV einstimmig zugestimmt. Es wurde keine geheime Abstimmung gewünscht. Barbara Kaltenbacher dankt Michael Oberguggenberger, Alexander Ostermann und dem ganzen Vorstand für seine Tätigkeit.

Der Punkt Nachnominierungen Didaktikkommission entfällt.

TOP 6a. zusätzlich Wahl Rechnungsprüfer oder Rechnungsprüferinnen. Nach kurzer Diskussion werden Hans Georg Feichtinger und Peter Szmolyan in ihrer Funktion als Rechnungsprüfer bestätigt.

TOP 7. **Allfälliges.** Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Sitzung endet um 18:09 Uhr.

Vorsitzender: M. Oberguggenberger

Schriftführerin: G. Schranz-Kirlinger